

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 18. September 2025** an. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich!

Die Teilnahme an diesem Webinar ist kostenlos (Online-Teilnahme über Zoom).

Sollte Ihnen die Teilnahme nach erfolgter Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um Benachrichtigung, die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Webinar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Für die Anmeldung folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAU zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAU, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idGf bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: resch@oewav.at



zukunft
SEIT 1909
denken

Hauskanal Rückstauproblematiken und Lösungsansätze



Donnerstag, 25. September 2025

WEBINAR



Foto: BFV Hartberg



Alle **angemeldeten Teilnehmer:innen** erhalten spätestens am **Mittwoch, 24. September 2025** organisatorische Informationen sowie die Links zu Zoom und Slido.

Informationen zu Zoom:

Bevor Sie auf einem Computer oder einem mobilen Endgerät an einem Zoom-Meeting teilnehmen, können Sie die Zoom-App im Download-Center <https://zoom.us/download> herunterladen. Ansonsten werden Sie aufgefordert, Zoom herunterzuladen und zu installieren, wenn Sie auf den Teilnahme-Link klicken. Alternativ können Sie auch über den Webbrowser teilnehmen (nicht empfohlen). [Zoom Desktop-Client \(Windows oder Mac\)](#)

Wenn Sie mit Zoom noch nicht so vertraut sind, finden Sie hier eine kurze Anleitung für die Teilnahme:

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362193-An-einem-Meeting-teilnehmen>

13.45 – 14.00 Einloggen/Technikcheck

14.00 – 14.15 **Begrüßung**

Daniel FÜGENSCHUH, ZT Bundeskammer / Präsident

Roland HOHENAUER, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft / ÖWAV-Ehrenpräsident

Moderation: Roland HOHENAUER, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

14.15 – 14.35 **Einführung und Vorstellung: „Leitfaden zu den Rechten und Pflichten einer Gemeinde bzw. Baubehörde im Zusammenhang mit Hochwasser-/Starkregen-/Katastrophenschutz“**

Roland HOHENAUER, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

14.35 – 14.45 **Zusammenfassung Rückmeldungen ÖWAV-Umfrage Hauskanal**

Wolfgang SCHERZ, AWV Wiener Neustadt-Süd / ÖWAV-Vizepräsident

14.45 – 15.05 **Best-Practice-Beispiel 1: Salzburg**

Kajetan STEINER, Magistrat der Stadt Salzburg

15.05 – 15.20 **Best-Practice-Beispiel 2: Tirol**

Stephan BURTSCHER, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

15.20 – 15.25 Einbringen von Fragen & Umfrage via **Slido**

15.25 – 15.55 Beantwortung der Fragen

inkl. Rechtsauskünfte durch Rechtsanwaltskanzlei Niederhuber & Partner
Rechtsanwälte GmbH

15.55 – 16.00 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Lokale Starkregenereignisse führen sehr oft zu Überlastungen des Kanalsystems. Somit können auch bisher noch nicht betroffene Hauskanäle und damit Kellerräume überflutet werden.

Das Webinar zum Thema „Hauskanal – Rückstauproblematiken und Lösungsansätze“ stellt den von der Bundeskammer der Ziviltechniker beauftragten **Leitfaden zu den Rechten und Pflichten einer Gemeinde bzw. Baubehörde im Zusammenhang mit Hochwasser-/Starkregen-/Katastrophenschutz** vor und zeigt mit Beispielen aus den Bundesländern, wie ein Hauskanal richtig geplant, genehmigt und errichtet werden kann.

An der Schnittstelle zwischen öffentlicher und privater Verantwortung braucht es klare Zuständigkeiten, abgestimmte Maßnahmen und technisches Know-how.

Wer neu baut oder seinen alten Keller weiterhin trocken haben möchte, sollte sich frühzeitig bei der Gemeinde oder von einer fachkundigen Planerin bzw. einem Planer beraten lassen. So lassen sich Risiken vermeiden, bevor sie entstehen.

Zielgruppe: Betreiber:innen von Kanalisationsanlagen, Kommunen, Verbände, Kanalfirmen, Planer:innen und Ingenieurbüros, Verwaltung und Behörden, Baufirmen, Universitäten, Ausrüsterfirmen